

Energiesparer in Roßdorf: Tausch der Scheiben anstelle komplett neuer Fenster

Bei meinen Messungen mit der Wärmebildkamera fand ich mehrfach die gleiche Situation wie bei mir vor. Hier konnte ich jeweils von meinem Vorgehen mit meinen Fenstern berichten.

KURZE SITUATIONSBESCHREIBUNG

Beim Kauf des jetzigen Wohnhauses im Jahr 1983 (Baujahr 1959) war eine der ersten Maßnahmen, alle noch einfach verglasten Fenster sowie Balkon- und Terrassentüren durch neue mit Zwei-Scheiben-Isolierglas zu ersetzen. Die Fensterrahmen und -Zargen wurden in Tropenholz gefertigt. Auch nach 32 Jahren sind die Meranti-Fenster im Holz gut erhalten; kein Glas zieht Luft oder ist stumpf. Gleichwohl gibt es manchmal Probleme, die Fensterflügel zu schließen. Die Verstellmöglichkeit war vielfach ausgeschöpft, um das Fenster gegenüber von den Scharnieren anzuheben.

WARUM GLASTAUSCH UND KEINE NEUEN FENSTER?

Im Zuge der Erneuerung von 2 Balkontüren kamen wir überein, auch den Austausch aller Fenster (außer 4 Stück zur Straßenseite) anbieten zu lassen. Erst mit der Einholung eines Vergleichsangebotes bekam ich die Beratung, dass anstelle neuer Fenster auch ein Glastausch möglich sei. Dieses Angebot lag dann um mehr als **70% unter** dem ersten. Bei einem weiteren Schreiner erbat ich dann noch ein Vergleichsangebot zum Glastausch. Beauftragt habe ich beide. Einen für den Glastausch und den anderen für neue Balkontüren. Demontage und Montage erwiesen sich als völlig problemlos und waren für 10 Scheiben in gut einem Tag von zwei Personen erledigt (inkl. Erneuerung aller Dichtgummis). Durch die Einpassung der neuen Scheiben schließen alle wieder wie am ersten Tag. Wichtig ist, dass die Wärmedämmung des Fensters nicht die des umliegenden Mauerwerks übersteigt. In diesem Fall würden Wärmeaustausch und Kondenswasser ins Mauerwerk abgedrängt.

WAS VERBESSERT SICH WÄRMETECHNISCH?

Haben wir bisher unsere Sitzecke bei Außentemperaturen unter null Grad Celsius ungern genutzt, so ist das unbehagliche Gefühl mit dem besseren Glas nicht mehr vorhanden. Das nachfolgende Bild zeigt auch den Grund:



Temperaturverhältnisse innen auf der Scheibe bei Fenstern mit verschiedenen Glasarten (Vorlage von Fa. FTT GmbH)

Während das bisherige Zweischeiben-Isolierglas bei -5°C außen auf der Innenoberfläche 11°C hatte, sind es nun mit dem Zweischeiben-Wärmeschutzglas bereits 16°C. Diese fällt auch kaum ab, wenn es draußen frostiger wird. Im Sommer soll es eine kühlende Wirkung haben. Wir lassen uns überraschen.

WAS IST BEI WÄRMESCHUTZGLAS ANDERS?

Drei Verbesserungen schaffen eine enorm bessere Dämmung:

- Die „warme Kante“ zur Isolierung der Abstandhalter der beiden Scheiben (Randverbund bei mir in Kunststoff)
- Scheibenzwischenraum mit einem Edelgas
- unsichtbare aufgedampfte Metallschicht, die Wärmestrahlung am austreten hindert und in den Raum zurück reflektiert

REG.eV, Claus Nintzel, Redaktionsmitglied
www.regev-rossdorf.de